

EDUARD
STEUERMANN

EDUARD STEUERMANN (KLAVIER)

Schüler von Prof. Kurz, Ferruccio Busoni und Arnold Schönberg. Steuermann war Vortragsmeister in Schönbergs »Verein für musikalische Privataufführungen«. Er spielte u. a. die Uraufführungen von Schönbergs meisten Klavierstücken, »Pierrot lunaire« und Suite op. 29, (Bearbeitung der Kammersymphonie für Klavier 2 hdg) Bergs Doppelkonzert usw. Er konzertierte in letzter Zeit u. a. in London, Paris, Prag, Berlin, Dresden (Fritz Busch), Frankfurt (Hermann Scherchen), Leipzig, Wien (Konzerte mit dem Wiener [Kolisch] Streichquartett).

● MODERNES REPERTOIRE ●

WERKE MIT ORCHESTER:

Serge Prokofieff, Drittes Konzert C-Dur / Serge Rachmaninoff, Konzert C-Moll / Max Reger, Konzert F-Moll / Béla Bartók, Rhapsodie op. 1 / Ferruccio Busoni, Indianische Rhapsodie / César Franck, Les Djinns / Alban Berg, Doppelkonzert.
Novität 1928/29: Joseph M. Hauer, Klavierkonzert.

SOLOWERKE:

Schönberg, Sämtliche Klavierwerke / Schönberg-Steuermann, Kammersymphonie / Berg, Sonate / Bartók, Klavierstücke / Busoni, Elegien, Toccata u. a. / Eisler, Klavierstücke / Jemnitz, Klavierstücke / Skrjabin, Sonaten / Debussy, Préludes, Etudes u. a. / Satie, Klavierstücke / Ravel, Gaspard de la nuit u. a.

● KLASSISCHES REPERTOIRE ●

Die üblichen Klavierkonzerte, insbesondere Beethoven G-Dur und Es-Dur, Liszt, Es-Dur, Chopin, E-Moll, Brahms, B-Dur u. a. Solowerke von Bach, Beethoven (insbesondere Hammerklaviersonate) Mozart, Schubert, Schumann, Brahms, Liszt, Chopin.



ITHMA

Internationale Theater- und
Musik-Agentur Ges.m. b. H.

WIEN I.

Schellinggasse 12. Telefon 72047
Telegramme: Musikithma Wien

KLASSISCHE MUSIK

NEUES WIENER JOURNAL

Ganz seelische Anteilnahme und volle geistige Durchdringung neben restloser Bewältigung des Technischen zeichnen sein Spiel aus und heben es hoch über das Niveau des Konzertalltags empor.

ARBEITER-ZEITUNG, WIEN

Dieser Pianist nennt alles sein Eigen, worauf es beim Klavierspielen ankommt: durchdachten Aufbau, bis ins feinste ausgeprägtes musikalisches Formgefühl, orchestraalen Anschlag und dabei sorgfältiges Auseinanderhalten der einzelnen Stimmen, endlich virtuose Technik. Man kann sich kaum vorstellen, daß jemand Regers Bachvariationen eindringlicher gestalten kann.

WIENER NEUESTE NACHRICHTEN

Eduard Steuermann ist ein Pianist von seltener Eigenart und Bedeutung. Die Wiedergabe von

Beethovens c moll-Variationen und Regers Bachvariationen war schlechterdings vollendet.

MUSIKPÄDAGOGISCHE ZEITUNG, WIEN

Eduard Steuermann habe ich immer bewundert, sein heutiger Abend war aber geradezu unvergleichlich. Beethoven erstand wirklich monumental, Reger ist vollendeter nicht wiederzugeben. Die Technik dieses Künstlers hat sich überdies noch derart vervollkommen, daß heute ein Vergleich überhaupt nicht mehr zulässig ist.

PRAGER PRESSE

Eduard Steuermann, der als begeisterter und begeisternder Interpret moderner Klaviermusik hohes Ansehen genießende Wiener Pianist, hat diesmal sein Konzert klassischen Meistern gewidmet und damit rundet sich das Bild seiner

Persönlichkeit ins Universelle. Wie er Beethovens Hammerklaviersonate erfaßt und gestaltet, fordert höchste Bewunderung. Steuermann war ein außergewöhnlich intensiver Erfolg beschieden.

BOHEMIA, PRAG

Man weiß, daß Eduard Steuermann eine Persönlichkeit ist und eine der stärksten dazu. Mit tiefstschürfender musikalischer Geistigkeit und pianistischer Technik, die den Vergleich mit den Berühmtesten nicht zu scheuen braucht, geht er auch den unnahbarsten und widerspenstigsten Kunstwerken auf den Grund. Steuermann wurde wieder begeistert gefeiert.

DEUTSCHE PRESSE, PRAG

Eduard Steuermann gehört zu den bedeutendsten Klavierspielern der Gegenwart. Die Wiedergabe

dieses Werkes, das zu den schwierigsten der Klavierliteratur gehört, war eine Meisterleistung ersten Ranges.

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

Schon nach ein paar Takten horcht man auf. Am Klavier sitzt ein Meister, ein eminenter Musiker.

FRANKFURTER GENERALANZEIGER

Die Art, wie es Steuermann verstanden hat, die Polyphonie und Polyrhythmik aufs Klavier zu bannen, verdient hohe Bewunderung. Ein flammendes Temperament, reicher Farbensinn und scharfe geistige Durchdringung gaben seiner Leistung interessantes Gepräge. Der andauernde Beifall veranlaßte den Pianisten zu Zugaben, die ihn auch als trefflichen Interpreten Chopins und der Jungfranzosen kennzeichnen.

NEUE MUSIK

NEUES WIENER TAGBLATT

Einmal wieder etwas Außerordentliches und Großes, wenn dieser Pianist am Flügel sitzt und Musik vorträgt, so ist dies ein Schauspiel von wahrhaft überwältigender Größe. Man sieht geblendet in die Rotglut der Begeisterung.

Fesselnd und anregend, wie immer, Eduard Steuermann dessen Musik in der Weißglut fanatischer Musikbegeisterung gestählt wird. Er ist der verlässlichste Führer durchs moderne Musikgebiet, wo sein Klavierspielen allemal ein Werben und Überzeugen ist.

MORGENZEITUNG, WIEN

Selbstverständlich, daß das glühende Feuer der Überzeugung, das andere mitzureißen und zu begeistern weiß, die traumhafte Sicherheit der Wiedergabe, die im Hörer auch nicht das geringste Gefühl von Schwanken aufkommen läßt, für Steuermanns Spiel wesentliche Charakteristik und Voraussetzung sind.

PRAGER TAGBLATT

Steuermann ist ein Virtuose im besten Sinne des Wortes. Seine Leistung war einfach phänomenal.

BOHEMIA, PRAG

Das gehört zu dem Bewunderungswürdigsten reproduzierender Kunst. Es dürfte kaum jemand geben, der das Eduard Steuermann nachzumachen imstande ist.

DRESDNER ANZEIGER

Der Künstler fesselte vom ersten bis zum letzten Ton. Eduard Steuermann ist einer von den wenigen, die Überlegenheit genug besitzen, die moderne Musik ihren Zuhörern nahezubringen. Alles in allem, es war ein aufregender, erfrischender und für die Zukunftsmusik mit bestem Erfolg werbender Abend.

FRANKFURTER NEUESTE NACHRICHTEN

Eduard Steuermann, diszipliniert bis buchstäblich in die Fingerspitzen, ist eine kräftige Erscheinung und ein Beherrscher des Apparates. Nur ein solcher durfte es wagen, die Kammersymphonie von Schönberg in einer eigenen und ausgezeichneten zweihändigen Klavierübertragung vorzuführen. So sachliches und doch persönliches Klavierspielen ist selten und daher besonderer Schätzung wert.

LEIPZIGER TAGEBLATT

Der brillante Wiener Pianist Steuermann ist der berufene Ausdeuter neuesten tonpoetischen Ausdruckes. Das phantastische Überwinden traditioneller Formen und Gesetze zu Gunsten der freiesten Gedanken und Gefühlsoffenbarungen, das alles kann nicht beschwingter, nicht farbreicher dargestellt werden.

LEIPZIGER NEUESTE NACHRICHTEN

Steuermanns musikalisches und pianistisches Können erregt den Eindruck der Unbegrenztheit.

STADTANZEIGER, KÖLN

Steuermann gestaltet mit unerhörter Eindringlichkeit. Sein Spiel ist ganz männlich bezwingend. So stiegen die Etüden zu seltener Großartigkeit empor, wandelte sich die sinnliche Berückung der Isle joyeuse zu elementarem Taumel.

KÖLNER TAGEBLATT

Staunenswert waren die Geschmeidigkeit, Präzision und wuchtige Steigerungsmöglichkeit seines Anschlags, die durchsichtig rieselnden Triller und Figurenkaskaden, die Unfehlbarkeit seiner mehrstastigen Griffe.